

Sandra Zirbus erreicht den schwarzen Gürtel

Shin Dojo Aikidoschule Großheubach: Training lohnt

AMORBACH/GROSSHEUBACH. Sandra Zirbus, Aikido-Schülerin des Bushido Amorbach mit Shin Dojo (in Großheubach), in Bamberg unter den strengen Augen der Prüfungskommission, bestehend aus der Vorsitzenden Barbara Oettinger, 6. Dan Aikido und Präsidentin des Deutschen Aikido-Bundes, und den Beisitzern Dirk Bender und Werner Ackermann, beide 5. Dan Aikido, mit guten Leistungen ihre Prüfung zum Ersten Dan (ersten Meistergrad, Schwarzer Gürtel) erfolgreich bestanden.

Die Prüfer waren rundum zufrieden mit den gezeigten Techniken. Laut Präsidentin des DAB »eine schöne Prüfung und es hat uns viel Spaß gemacht dabei zuzuschauen. Außerdem kann man anhand dieser Prüfung ebenfalls gut erkennen, dass sowohl Frauen wie auch Kinder und Jugendliche im DAB und speziell in unserem Aikido gefördert werden und auch etwas erreichen können, wenn sie etwas dafür tun und so auch bei uns bestens aufgehoben sind.«

Konsequent geübt

Das hört man doch gerne nach so einem Tag. Ihr Lehrer, Thorsten Reck, hat sich mit ihr und ihrem

»Angreifer« André Schaad sehr über die Graduierung zum Meistergrad gefreut! Sie hat so innerhalb weniger Jahre durch regelmäßiges, konsequentes Training den Sprung vom weißen bis zum schwarzen Gürtel geschafft hat und ist somit die erste Schülerin des Shin Dojo, die jetzt einen schwarzen Gürtel tragen darf.

Bis ins Alter fit bleiben

Komm vorbei und starte auch du mit einem Probetraining deine Ausbildung in der friedliebenden Kampfkunst Aikido! Aikido ist Lebensweg und Philosophie. Es ist völlig aggressionslos und dient ausschließlich der Verteidigung und primär der Erhaltung des eigenen Körpers, um fit und agil bis ins hohe Alter zu bleiben, sowie seinen inneren Mittelpunkt wieder zu finden und mentale Stärke und Selbstbewusstsein zu entwickeln.

Wir laden alle Interessierten von sechs bis 99 Jahren (»zu alt« ist man nie!) ganz herzlich zu uns ein und das Ganze beim Training bis zu viermal kostenfrei auszuprobieren.

Cladi Lu

Nähere Informationen unter:
www.shindojo.de oder
info@shindojo.de



Sandra Zirbus mit ihrem Lehrer Thorsten Reck (links) und ihrem »Angreifer« André Schaad.
Foto: Cladi Lu

Vorstandschafft ist teilweise unbesetzt

Kolpingfamilie Wörth: Versammlung – Erster und zweiter Vorsitz sowie Schriftführer wurden nicht gefunden

WÖRTH. Die Versammlung der Kolpingfamilie Wörth fand statt. Rosa-Lina Orgeldinger begrüßte die Mitglieder mit dem geistlichen Text von Adolf Kolping: »Du folge mir nach«. Nach dem Totengedenken verlas Gabi Salomon den Jahresrückblick.

Gisela Feyh berichtete über die beiden Kinderfaschingsveranstaltungen der Jahre 2017 und 2018, die Durchführung in Zusammenarbeit mit der DJK und dem Elternbeirat des Kindergartens »Rasselbande«. Der Erlös von 2018 geht deshalb an den Kindergarten. Der Erlös von 2017 ging an den Kinder-Hospiz-Verein Miltenberg.

Im Kassenbericht gab Rosa-Lina Orgeldinger über alle Einnahmen und Ausgaben im Detail Auskunft sowie über die Finanzbestände. Die Kassenprüfer Willi Henkes und Gabi Balonier bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung – die Kassiererin sowie die komplette Vorstandschafft wurde anschließend entlastet.

Bis zu 65 Jahre mit dabei

Präses Wolfgang Schultheis dankte dem Vorstandsteam. Im Anschluss erfolgten die Ehrungen für langjährige Mitglieder. Für 65 Jahre Mitgliedschaft wurden Franz Zipprich, Erwin Wolz, Bernhard Wolfstetter, Adolf Orgeldinger und Heining Erich geehrt.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Eduard Braunwarth, Alois Hörnig, Lothar Schmitt, Bernhard Bauer und Hermann Ebert eine Auszeichnung. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Marco Feyh, für



Bei der Jahreshauptversammlung (von links): Präses Wolfgang Schultheis, Marco Feyh, Alois Hörnig, Ottmar Denk, Gabi Denk, Rosa-Lina Orgeldinger und Gabi Salomon.
Foto: Gisela Feyh

25 Jahre Mitgliedschaft wurden Friedel und Wolfgang Helm, Gabriele und Ottmar Denk sowie Margit und Alois Gernhart geehrt.

Auch kein Vorstandsteam

Marco Feyh erklärte, dass bereits im Dezember 2017 eine außerordentliche Sitzung bezüglich der anstehenden Neuwahlen stattfand. Damals schon ohne Erfolg. Der Wahlausschuss für die Neuwahlen wurde durch Bürgermeister Andreas Fath, Marco Feyh und Alois Hörnig besetzt. Die Wahlen

ergaben folgendes Ergebnis: Für den ersten und zweiten Vorsitzenden konnte leider niemand gefunden werden. Auch für ein Vorstandsteam (bisherige Form der Vorstandschafft) erklärte sich niemand bereit.

Aufgaben verteilt

Präses Wolfgang Schultheis wurde einstimmig gewählt. Kassiererin Rosa-Lina Orgeldinger erklärte ihre Bereitschaft, die Position weiter auszufüllen. Der Schriftführer blieb vakant.

Die bisherigen Kassenprüfer Gabi Balonier und Willi Henkes wurden ohne Gegenstimme gewählt. Des Weiteren wurden im Anschluss übrige Aufgaben direkt verteilt. Banner R. L. Orgeldinger, Aktion »Süsse Päckchen« für Rumänien Rita und Karlheinz Bauer, 55plus Brigitte Zimmermann. »Mein Schuh tut gut« Gabi Salomon, Kirchliche Angelegenheiten Marliese Orgeldinger. Ein Termin »Zukunftswerkstatt Kolping Wörth« wird in Kürze stattfinden.

Marco Feyh

Motto »Staunen und Schlemmen«

Volkshochschule Erlenbach: Jubiläumsfeier mit Ehrenabend zu 60 Jahren Volkshochschule Erlenbach begangen

ERLENBACH. Es war ein genialer, magischer Abend, den die Volkshochschule (VHS) Erlenbach anlässlich der Gründung der Volkshochschule vor 60 Jahren als Ehrenabend für ihre Dozenten ausgerichtet hat.

Unter dem Motto »Staunen und Schlemmen« gab es neben einem italienischen Buffet ein magisches



Freiwillige Feuerwehr Boxbrunn



Vor kurzem absolvierten einige Feuerwehrkameradinnen und -kameraden einen Kurs „Fortbildung in Erster Hilfe“ Kursleiterin war Nadja Reiss von der Firma Medic-Life-Concept in Osterburken. Mit Beispielen und Übungen wurden die Teilnehmer über folgende Themen unterrichtet: Verhalten und Betreuung bei Auffinden einer Person. Wann und wie wende ich eine stabile Seitenlage an? Wie funktio-

niert die Herz-Lungen-Wiederbelebung? Wie wird der Motorradhelm fachgerecht abgenommen?

Auch der Umgang und die Handhabung mit einem AED (automatischer externer Defibrillator) wurde gezeigt und geübt. Weiterhin ging man auf feuerwehrspezifische Inhalte zwecks Erster-Hilfe ein. Die Teilnehmer bekamen Tipps über das anbringen verschiedener Verbände und Druckverbände.

Zum Schluss erhielten folgende Teilnehmer eine Fortbildungs-Bescheinigung: Stephan Breunig, Gundula Bitzan, Anja Eckert, Jürgen Eckert, Sabine Eckert, Sarah Eckert, Florian Kemkemer, Lena Lindemanns, Tina Müller, David Sieger und Johanna Schüller. Kommandant Jens Lindemans begleitete die Fortbildungsmaßnahme.

Heimat- und Geschichtsverein

Babbelrunde des Heimat- und Geschichtsvereins Amorbach Amorbach ist NICHT meine Heimat?

Der Heimat- und Geschichtsverein setzt die Serie seiner Babbelrunden am **Freitag, den 13. April 2018, um 18.00 Uhr im Nebenzimmer der Gaststätte „Brauerei Etzel“** mit dem Thema „Amorbach ist NICHT meine Heimat?“ fort.

Eingeladen hierzu sind alle interessierten Mitbürger, die etwas zu diesem Thema erzählen möchten, ebenso aber natürlich alle, die sich einfach nur für diese Geschichten interessieren und zuhören möchten. Auch Erinnerungsstücke wie Fotos oder Ähnliches können mitgebracht werden.

Zu Wort kommen sollen dabei vorwiegend Mitbürger, die nicht aus Amorbach stammen, egal wo sie herkommen. Warum und wie sind die Neubürger hierher gekommen? Wie wurden sie empfangen usw.?

Diese und viele andere Fragen sollen in lockerer Gesprächsatmosphäre besprochen werden.

SCHWARZER GÜRTEL für Sandra Zirbus!



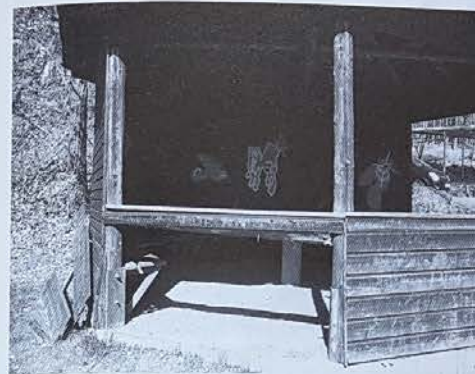
Amorbach/Großheubach. Am Sa. 24. März 2018, hat Sandra Zirbus, Aikido-Schülerin des Bushido Amorbach e.V. mit Shin Dojo (in Großheubach), in Bamberg unter den strengen Augen der Prüfungskommission, bestehend aus der Vorsitzenden Frau Dr. Barbara Oettinger, 6. Dan Aikido u. Präsidentin des Deutschen Aikido-Bund e.V. und den Beisitzern Dr. Dirk Bender u. Werner Ackermann, beide 5. Dan Aikido, mit guten Leistungen ihre Prüfung zum 1. Dan (= 1. Meistergrad, Schwarzer Gürtel) erfolgreich bestanden. Die Prüfer waren rundum zufrieden mit den gezeigten Techniken. Lt. Präsidentin des DAB „eine schöne Prüfung und es hat uns viel Spaß gemacht dabei zuzuschauen. Ausserdem kann man anhand dieser Prüfung ebenfalls gut erkennen, dass sowohl Frauen wie auch Kinder u. Jugendliche im DAB und speziell in unserem Aikido gefördert werden und auch etwas erreichen können wenn sie etwas dafür tun und so auch bei uns bestens aufgehoben sind“. Das hört man doch gerne nach so einem Tag. Ihr Lehrer, Thorsten Reck, hat sich mit Ihr und Ihrem „Angreifer“ André Schaad sehr über die Graduierung zum Meistergrad gefreut! Sie hat so innerhalb weniger Jahre durch regelmäßiges, konsequentes Training den Sprung von Weiß bis zum Schwarzen Gürtel geschafft hat und ist somit die erste Schülerin des Shin Dojo die jetzt einen schwarzen Gürtel tragen darf. Komm JETZT vorbei und starte auch Du über ein Probetraining Deine Ausbildung in der friedliebenden Kampfkunst Aikido! Aikido ist Lebensweg u. Philosophie, es ist völlig aggressionslos und dient ausschließlich der Verteidigung und primär der Erhaltung des eigenen Körpers um fit und agil bis ins hohe Alter zu bleiben, sowie seinen inneren Mittelpunkt wieder zu finden und mentale Stärke und Selbstbewusstsein zu entwickeln. Wir laden alle interessierten Menschen ab 6 Jahren bis 99 Jahren („zu alt“ ist man nie!) ganz herzlich zu uns ein und das Ganze beim Training bis zu 4x kostenfrei auszuprobieren. Weitere Info's findet Ihr unter: www.shindojo.de, Tel. 0170 / 80 70656 (auch per whatsapp) oder per E-Mail info@shindojo.de.

SCHWARZER GÜRTEL für Sandra Zirbus!



Amorbach/Großheubach. Am Sa. 24. März 2018, hat Sandra Zirbus, Aikido-Schülerin des Bushido Amorbach e.V. mit Shin Dojo (in Großheubach), in Bamberg unter den strengen Augen der Prüfungskommission, bestehend aus der Vorsitzenden Frau Dr. Barbara Oettinger, 6. Dan Aikido u. Präsidentin des Deutschen Aikido-Bund e.V. und den Beisitzern Dr. Dirk Bender u. Werner Ackermann, beide 5. Dan Aikido, mit guten Leistungen ihre Prüfung zum 1. Dan (= 1. Meistergrad, Schwarzer Gürtel) erfolgreich bestanden. Die Prüfer waren rundum zufrieden mit den gezeigten Techniken. Lt. Präsidentin des DAB „eine schöne Prüfung und es hat uns viel Spaß gemacht dabei zuzuschauen. Ausserdem kann man anhand dieser Prüfung ebenfalls gut erkennen, dass sowohl Frauen wie auch Kinder u. Jugendliche im DAB und speziell in unserem Aikido gefördert werden und auch etwas erreichen können wenn sie etwas dafür tun und so auch bei uns bestens aufgehoben sind“. Das hört man doch gerne nach so einem Tag. Ihr Lehrer, Thorsten Reck, hat sich mit Ihr und Ihrem „Angreifer“ André Schaad sehr über die Graduierung zum Meistergrad gefreut! Sie hat so innerhalb weniger Jahre durch regelmäßiges, konsequentes Training den Sprung von Weiß bis zum Schwarzen Gürtel geschafft hat und ist somit die erste Schülerin des Shin Dojo die jetzt einen schwarzen Gürtel tragen darf. Komm JETZT vorbei und starte auch Du über ein Probetraining Deine Ausbildung in der friedliebenden Kampfkunst Aikido! Aikido ist Lebensweg u. Philosophie, es ist völlig aggressionslos und dient ausschließlich der Verteidigung und primär der Erhaltung des eigenen Körpers um fit und agil bis ins hohe Alter zu bleiben, sowie seinen inneren Mittelpunkt wieder zu finden und mentale Stärke und Selbstbewusstsein zu entwickeln. Wir laden alle interessierten Menschen ab 6 Jahren bis 99 Jahren („zu alt“ ist man nie!) ganz herzlich zu uns ein und das Ganze beim Training bis zu 4x kostenfrei auszuprobieren. Weitere Info's findet Ihr unter: www.shindojo.de, Tel. 0170 / 80 70656 (auch per whatsapp) oder per E-Mail info@shindojo.de.

Wanderverein Großheubach



Schulz
1. Vorsitzender

Wer kann sachdienliche Hinweise geben, zu den **Graffiti-Schmierereien** und **teilweisen Zerstörung der Außenwand** an der „Schutzhütte“ am Busigberg?

Informationen hierzu erbeten an Tel.: 0151/105 397 81.

Hinweise werden vertraulich behandelt.

Für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung der Verursacher/Zerstörer führen, wird eine **Belohnung von 200 Euro** ausgegeben.

Heimat- und Verkehrsverein

grossheubach
mal Weinort in churfranken

Wirtshaussingen in Großheubach

Der Heimat- u. Verkehrsverein veranstaltet am **Donnerstag, den 3. Mai 2018**, ein für jedermann offenes Wirtshaussingen im Gasthaus „Goldener Adler“ in Großheubach.

Unter dem Motto „**Alter Brauch – neu belebt**“ geht's bei **zünftiger Musik** auch jetzt wieder mal fränkisch, mal melancholisch und mal lustig zu. Gesungen wird ab **19:30 Uhr**. Für die musikalische Begleitung der Sänger sorgen Bernd Eilbacher und Robert Klug. Die beiden Büchlein „Wirtshauslieder“ Band 1 und 2 liegen in der Gaststätte für alle aus.

Lassen Sie sich diesen gemütlichen und fröhlichen Abend nicht entgehen. Alle Sängerinnen und Sänger, die in einer geselligen Runde volkstümliche Heimatlieder mitsingen wollen, sind herzlich eingeladen. Das Wirtshaussingen wird an jedem ersten Donnerstag im Monat stattfinden.